

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Samstag, den 20. Feber 1971, 7.45 Uhr:

Durch Stauwirkung ~~bei~~ bedingter, mäßiger Schneefall bringt zur Zeit in Nordtirol und gering über den Alpenhauptkamm nach Süden übergreifend strichweise bis 20 cm Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte ist in der zweiten Tageshälfte mit Bewölkungsauflockerung zu rechnen, bevor am Sonntag eine Störung neue Schneefälle bringt.

Die oberflächliche Lockerschicht wird mehrfach in meist kleinen Lawinen abgehen. Triebsschneeansammlungen werden vereinzelt auch größere Lawinen verursachen, sodaß in den Seitentälern in Lawenstrichen mit süd- bis ostseitigem Einzugsgebiet weiterhin etwas Vorsicht geboten bleibt.

Für Schitouren bestehen zur Zeit meist ungünstige Verhältnisse, da unter der Neuschneesicht in allen Hangrichtungen, besonders aber schattseitig alte Schnee Bretter verborgen sind und die Neuschneesicht durch Windeinwirkung, ~~besonders~~ besonders in Kammlagen eine zusätzliche Schnee brett gefahr bewirkt.